

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **48 (1930)**

Heft 89

PDF erstellt am: **13.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern  
Mittwoch, 16. April  
1930

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne  
Mercredi, 16 avril  
1930

## Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich  
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLVIII. Jahrgang — XLVIII<sup>me</sup> année

Paraît journellement  
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage  
Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

Supplément mensuel  
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile  
Rapporti economici

N° 89

**Redaktion und Administration:**  
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —  
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-  
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:  
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis  
einzelnr Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publietas A. G. — In-  
sertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

**Rédaction et administration:**  
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —  
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,  
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port  
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du  
numéro 25 cts. — Régie des annonces: Publietas S. A. — Prix d'insertion:  
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N° 89

### Inhalt — Sommaire — Sommario

Bekanntmachung der Justizdirektion des Kantons Bern. / Konkurse. — Nachlass-  
verträge. — Fällites. — Concordats. — Fallimenti. — Concordati. / Handelsregister. —  
Registre du commerce. — Registro di commercio. / Schiffsregister des Kantons Basel-  
Stadt. / Kraftloserklärung einer Ausweiskarte für Handelsreisende.

**Mitteilungen — Communications — Comunicazioni**  
Australischer Bund: Zollmassnahmen. / Grande-Bretagne: Douanes. / Internationaler  
Postgüterverkehr. — Service international des virements postaux.

### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

#### Bekanntmachung der Justizdirektion des Kantons Bern

Da die für die Gemeinden Mett und Madretsch bestimmten betriebs-  
rechtlichen Begehren sehr oft immer noch an das Betriebsamt Nidau  
adressiert werden, verweisen wir hiermit auf das Vereinigungsdekret des  
Grossen Rates des Kantons Bern vom 27. November 1919, durch welches  
Biel die Gemeinden Mett und Madretsch in sich aufgenommen hat. Betrei-  
bungs- und konkursrechtliche Begehren für die Gemeinden Mett und Ma-  
dretsch sind an das Betriebs- und Konkursamt Biel zu richten. (V 35<sup>2</sup>)

### Konkurse — Fallites — Fallimenti

**Konkurseöffnungen — Ouvertures de faillites**  
(Séb. u. K. G. 231 u. 232.) (L. P. 231 et 232.)

(V B. G. v. 23. April 1920, Art. 123 u. 29.)  
Die Gläubiger der Gemeinschuldner und  
alle Personen, die auf in Händen eines  
Gemeinschuldners befindliche Vermögens-  
stücke Anspruch machen, werden auf-  
gefordert, binnen der Eingabefrist ihre  
Forderungen oder Ansprüche unter Ein-  
legung der Beweismittel (Schuldscheine,  
Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich  
beglaubigter Abschrift dem betreffenden  
Konkursamt einzugeben. Mit der Er-  
öffnung des Konkurses hört gegenüber  
dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für  
alle Forderungen, mit Ausnahme der  
pflanzversicherten, auf (Art 209 SchKG).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre  
Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten  
zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch  
anzugeben, ob die Kapitalforderung schon  
fällig oder gekündigt sei, allfällig für wel-  
chen Betrag und auf welchen Termin.  
Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche  
unter dem früheren kantonalen Recht  
ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher  
entstanden und noch nicht eingetragen  
sind, werden aufgefordert, diese Rechte  
unter Einlegung allfälliger Beweismittel  
in Original oder amtlich beglaubigter  
Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkurs-  
amt einzugeben. Die nicht angemeldeten  
Dienstbarkeiten können gegenüber einem  
gutgläubigen Erwerber des belasteten  
Grundstückes nicht mehr geltend gemacht  
werden, soweit es sich nicht um Rechte  
handelt, die auch nach dem Zivilgesetz-  
buch ohne Eintragung in das Grundbuch  
dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der  
Gemeinschuldner sich binnen der Eingabe-  
frist als solche anzumelden bei Straffolgen  
im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners  
als Pfandgläubiger oder aus andern Grün-  
den besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein  
Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem  
Konkursamt zur Verfügung zu stellen  
bei Straffolgen im Unterlassungsfalle, im  
Falle ungerechtfertigter Unterlassung er-  
lischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen,  
denen Pfandtitel auf den Liegenschaften  
des Gemeinschuldners weiterverpfändet  
worden sind, haben die Pfandtitel und  
Pfandverschreibungen innerhalb der ge-  
wichenen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können  
auch Mitschuldner und Bürgen des Ge-  
meinschuldners sowie Gewährspflichtige  
bewohnen.

#### Dichiarazioni di fallimento

(Art. 231 e 232 L. E. F., 123 e 29 O. T. F. del 23 aprile 1920.)

I creditori del fallito e tutti coloro che vantano pretese sui beni che sono in suo pos-  
sesso, sono diffidati ad insinuare all' Ufficio dei fallimenti, entro il termine fissato per le  
insinuazioni, i loro crediti o le loro pretese insieme coi mezzi di prova (riconoscimenti di  
debito, estratti di libri, ecc.) in originale o in copia autentica. Colla dichiarazione di fal-

limento cessano di decorrere, di fronte al fallito, gl'interessi di tutti i crediti non garantiti  
da pegno (art. 209 L. E. F.).

I titolari di crediti garantiti da pegno immobiliare devono insinuare i loro crediti  
indicando separatamente il capitale, gl'interessi e le spese e dichiarare, inoltre, se il ca-  
pitale è scaduto o già disdetto per il pagamento, per quale importo e a quale data.

I titolari di servitù sorte sotto l'impero dell' antico diritto e non ancora iscritte a  
registro, sono diffidati ad insinuare all' Ufficio le loro pretese entro 20 giorni insieme cogli  
eventuali mezzi di prova in originale od in copia autentica. Le servitù non insinuate non  
saranno opponibili ad un aggiudicatario di buona fede del fondo gravato, a meno che si  
tratti di diritti che anche secondo il nuovo codice civile hanno carattere di diritto reale  
senza iscrizione.

I debitori del fallito sono tenuti ad annunciarsi entro il termine fissato per le in-  
sinnazioni sotto comminatoria di pena.

Coloro che, come creditori pignorati o a qualunque altro titolo, detengono dei beni  
spettanti al fallito sono tenuti, senza pregiudizio del loro diritto, di metterli a disposizione  
dell' Ufficio entro il termine fissato per le insinuazioni, sotto comminatoria delle pene pre-  
viste dalla legge e la minaccia che in caso di omissione non scusabile, i loro diritti di pre-  
ferenza saranno estinti.

I creditori pignorati e tutti coloro che sono in possesso di titoli di pegno immo-  
biliare sugli stabili del fallito, sono tenuti a consegnarli all' Ufficio entro lo stesso termine.  
Codebitori, cauzioni ed altri garanti del fallito hanno il diritto di partecipare alle  
adunanze dei creditori.

**Kt. Zürich Konkursamt Küsnacht (1091<sup>2</sup>)**

Gemeinschuldner: Schuler, Fridolin, Spenglerei- und Installa-  
tionsgeschäft, von Rütli (Glarus), an der alten Landstrasse Nr. 176, in Küs-  
nacht.

Datum der Konkurseröffnung: 10. April 1930.

Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 24. April 1930, nachmit-  
tags 3 Uhr, im Restaurant Oehsen, in Küsnacht.

Eingabefrist: Bis 14. Mai 1930.

**Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt (1066)**

Gemeinschuldnerin: Firma Steinegger & Co., Wildermettweg 20,  
Bern.

Datum der Eröffnung: 25. März 1930.

Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 24. April 1930, nachmit-  
tags 3 Uhr, Speichergasse 14, II. Stock.

Eingabefrist: 16. Mai 1930.

**Kt. Bern Konkursamt Büren a. A. (1067)**

Gemeinschuldner: Stalder-Reber, Gottlieb, Christians, von  
Rüegsau, Balaneiersfabrikant, in Pieterlen.

Datum der Konkurseröffnung: 14. März 1930.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 22. April 1930, nachmittags  
2 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Büren a. A.

Eingabefrist: Bis und mit dem 12. Mai 1930.

Das ordentliche Konkursverfahren wird durchgeführt, nachdem seitens  
eines Gläubigers der verlangte Kostenvorschuss geleistet worden ist.

**Kt. Uri Konkursamt Ur. in Aaldorf (1092)**

Gemeinschuldner: Marti, Hermann, Betrieb des Hotels «Krone»,  
in Aaldorf.

Datum der Konkurseröffnung: 31. März 1930.

Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 26. April 1930, nachmittags  
2 Uhr, im Rathaus in Aaldorf.

Eingabefrist: Bis 16. Mai 1930.

**Kt. Schwyz Konkursamt Hofe in Wollerau (1068)**

Gemeinschuldner: August Ullmann & Cie., Polsterwaren, Schin-  
dellegi (Schwyz).

Konkurrenzeröffnung: 8. April 1930, zufolge Insolvenzerklärung.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 22. April 1930, nachmittags  
2 Uhr, im Restaurant «Hinterhof», Wollerau.

Eingabefrist: Bis und mit 12. Mai 1930.

**Kt. St. Gallen Konkursamt Gossau (1093)**

Gemeinschuldnerin: Räber-Strässle, Marie, Frau, Tuchwaren,  
Neudorf-Gossau.

Datum der Konkurseröffnung: 7. April 1930.

Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 24. April 1930, nach-  
mittags 3 1/2 Uhr, im Hotel «Oehsen», Gossau.

Eingabefrist: Bis 19. Mai 1930.

**Kt. St. Gallen Konkursamt Untertoggenburg in Flawil (1081<sup>2</sup>)**

Erste Auskündigung.

Gemeinschuldner: Lütolf, Josef, von Schötz (Luzern), Wirtschaft  
and Käserei zum «Rössli», in Biehwil, Gemeinde Oberuzwil.

Konkurrenzeröffnung: 7. April 1930.

Gläubigerversammlung: Dienstag, den 22. April 1930, nachmittags  
2 Uhr, im «Rössli», in Biehwil.

Eingabefrist für Forderungen: Bis 16. Mai 1930.

Eingabefrist für Dienstbarkeiten: Bis 6. Mai 1930, betreffend nach-  
stehende Liegenschaft des Gemeinschuldners:

1. Haus mit Wirtschaft zum «Rössli», Nr. 1058, in Biehwil; Bauwert  
Fr. 53,000. —; Verkehrswert Fr. 38,000. —.
2. Haus mit PferdSTALL, Nr. 1059, in Biehwil; Bauwert Fr. 11,200. —;  
Verkehrswert Fr. 5600. —.
3. Gebäudegrundfläche, Hofraum, 2 a 67 m<sup>2</sup>.
4. Circa 24 m<sup>2</sup> Platz südlich des alten Friedhofes.

Bezüglich der Grenzen und Dienstbarkeiten wird auf den Liegenschaftsbeschrieb verwiesen, welcher beim Konkursamt zur Einsicht aufliegt.

**Ct. del Grigione Ufficio dei fallimenti della Calanca in Castaneda (1094)**

Debitore: Margna, Domenico, in Buseno.  
Data dell'apertura del fallimento: 22 marzo 1930.  
Procedura sommaria (art. 231 L. F. E. F.).  
Termine per le insinuazioni: 10 maggio 1930.

**Ct. del Ticino Ufficio dei fallimenti di Riviera in Biasca (1095)**

Fallita: Ditta Pedrazzini, Faustina, Ved. fu Antonio, macelleria e salsamentaria, in Biasca.  
Apertura del fallimento: 12 aprile 1930.  
Prima assemblea dei creditori: 3 maggio 1930, ore 10, presso l'Ufficio dei Fallimenti, in Biasca (Pretorio).  
Termine per la notifica di debiti e crediti: 22 maggio 1930.

**Ct. de Vaud Arrondissement de Nyon (1069)**

Failli: Gervais-Addor, Fernand, agriculteur, Begnins.  
Date du prononcé: 25 mars 1930.  
Liquidation sommaire, art. 231 L. P.  
Délai pour les productions: 5 mai prochain.

**Kollokationsplan — Etat de collocation**

(B.-G. 249, 250 u. 251.) (L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

**Kt. Zürich Konkursamt Schlieren (1082<sup>2</sup>)**

Im Konkurse über Cordes-Wernli, Gottfried, Spielwarengeschäft, Stampfenbachstrasse 14, Zürich, wohnhaft in Schlieren, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis zum 28. April 1930 gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde. Innerhalb der gleichen Frist sind allfällige Beschwerden über die Zuteilung der Kompetenzstücke beim Bezirksgericht Zürich und Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen gemäss Art. 260 Sch. K. G. dem Konkursamt einzureichen.

**Kt. Bern Konkursamt Erlach (1083)**

Gemeinschuldner: Hochuli, Hans, gew. Uhrensteinfabrikant, in Erlach.  
Anfechtungsfrist für den Kollokationsplan mit Lastenverzeichnis und Inventar: Bis und mit 26. April 1930.

**Kt. Bern Konkursamt Thun (1070)**

Gemeinschuldnerin: Kummer-Durtschi, Elsa, Frau, Negotiantin in Thun.  
Anfechtungsfrist: Bis und mit dem 25. April 1930.

**Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation**

(B.-G. 230.) (L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

**Ct. de Genève Office des faillites de Genève (1084)**

La liquidation par voie de faillite ouverte contre Berger, Robert, épicerie, au Grand Lancy, par ordonnance rendue le 25 mars 1930 par le Tribunal de première Instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 11 avril 1930 par décision du juge de la faillite. Si aucun créancier ne demande d'ici au 26 avril 1930 la continuation de la liquidation, en faisant l'avance de frais nécessaire en fr. 250.—, la faillite sera clôturée.

**Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite**

(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

**Kt. Luzern Konkursamt Escholzmatt (1071)**

Gemeinschuldnerin: Allgemeine Konsumgenossenschaft Escholzmatt & Umgebung.  
Datum des Schlusses: 8. April 1930.

**Kt. Solothurn Konkursamt Olten-Gösgen in Olten (1096)**

Das Konkursverfahren über Sauerbrey, Max, Kaufhaus zur «Ige», Olten, ist durch Verfügung des Konkursrichters vom 15. April 1930 als geschlossen erklärt worden.

**Ct. de Vaud Office des faillites de Moudon (1097)**

Failli: Ricca, Louis, menuisier, à Moudon.  
Date de la clôture: 3 avril 1930.

**Ct. de Neuchâtel Office des faillites de La Chaux-de-Fonds (1072)**

Failli: Hammerly, Armand, Fils de Fritz et de Louise née Perrelet, né le 20 juin 1882, originaire de Gäszer (Berne), Gloria Watch, fabrication d'horlogerie, achat et vente, Rue Jaquet Droz 39, à La Chaux-de-Fonds.  
Date du jugement prononçant la clôture de la faillite: 10 avril 1930.

**Ct. de Neuchâtel Office des faillites de La Chaux-de-Fonds (1098)**

Failli: Godat, Albert-Numa, mécanicien, Rue Jacob Brandt 80, à La Chaux-de-Fonds.  
Date du jugement prononçant la clôture de la faillite: 15 avril 1930.

**Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite**

(B.-G. 195, 196 und 317.) (L. P. 195, 196 et 317.)

**Ct. de Fribourg Office des faillites de l'arr. de la Glâne, à Romont (1085)**

Failli: Zuccoli, Zéphirin, entrepreneur, Romont.  
Date de la révocation: 12 avril 1930.

**Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite**

(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

**Kt. Thurgau Betreibungsamt Arbon (1073)**

Infolge ungenügendem Angebot gelangt für Rechnung der Konkursmasse Burnand-Hesse, Alfred, Gärtnerin, in Arbon, Montag, den 12. Mai 1930, nachmittags 4 Uhr, im Restaurant «Pfanner» in Arbon, die nachbezeichnete Liegenschaft auf zweite konkursrechtliche Steigerung:

Kat. Nr. 1673 Wohnhaus mit Läden an der Velostrasse 14 in Arbon, Assek. Nr. 1009 per Fr. 42,000.—. Ferner 2 Treibhäuser daselbst, Assek.

Nrn. 1006 und 1007 per Fr. 25,000.— und Fr. 4000.— samt Hof und Garten. Grundfläche total 24 a 69 m<sup>2</sup>.

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 65,000.—.

Höchstangebot an der ersten Steigerung: Fr. 55,000.—.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 2. Mai 1930 an beim Betreibungsamt Arbon zur Einsicht auf.  
Arbon, den 12. April 1930.

Im Auftrage des Konkursamtes Arbon:  
Das Betreibungsamt Arbon.

**Ct. de Vaud Office des faillites d'Yverdon (855<sup>1</sup>)**

Vente d'Immeubles — Deuxième enchère.

Le lundi 28 avril 1930, à 14 heures de l'après-midi, à l'Hôtel de Ville, à Yverdon, l'Office des Faillites procédera à la vente définitive des immeubles provenant de la faillite de la Société en nom collectif Hinderer Frères, à Yverdon.

A la Rue Haldimand, bâtiments ayant logements, bureau, cave, remise, halles aux marchandises et place, d'une superficie totale de 48,80 ares.

Estimation officielle: fr. 227,000.—.

Estimation d'experts: fr. 266,000.—.

Il n'a pas été fait d'offres à la première enchère.

Les conditions de vente ainsi que la désignation cadastrale des immeubles sont à la disposition des amateurs au bureau de l'office, Rue du Casino 6.

Yverdon, le 20 mars 1930. Le préposé aux faillites: R. Ballenegger.

**Ct. du Valais Office des faillites de Sierre (1099)**

Vente mobilière.

Failli: Zufferey, Joseph, vins, Sierre.

L'Office des Faillites de Sierre vendra, au plus offrant, le 10 mai 1930, dès 14 heures, devant les locaux du failli à Glarcy-Sierre, ce qui suit: environ 100 litres d'eau de vie, des vins de bouteilles français (400 environ) Moulin à Vent, Fleurie, Chablis, etc., 100 litres environ de Fendant plus vins divers, cidre, un lot de vin déprécié.

**Nachlassverträge — Concordats — Concordati**

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungselngabe

(B.-G. 295—297 und 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

**Kt. Zürich Bezirksgericht Zürich (1101)**

Schuldnerin: Firna Fici & Kasser, Wizard-Vertrieb, Bahnhofstrasse Nr. 83, Zürich I.

Tag der Bewilligung der Stundung: 9. April 1930.

Sachwalter: Dr. P. Nageli, Rechtsanwalt, Bahnhofstrasse 44 III, Zürich I.

Eingabefrist: Bis 9. Mai 1930.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 30. Mai 1930, nachmittags 2½ Uhr, im Restaurant Du Pont, Beatenplatz, Zürich I.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 20. Mai 1930 an im Bureau des Sachwalters.

**Kt. Zürich Konkurskreis Zürich (1074)**

Schuldner: Rutishauser, Ernst, Zimmermeister, in Kilchberg b. Zürich.

Datum der Stundungsbewilligung mit Beschluss des Bezirksgerichts Horgen: 28. März 1930.

Sachwalter: Dr. Otto Peyer, Rechtsanwalt, Zürich.

Eingabefrist: Bis zum 5. Mai 1930 beim Sachwalter unter Angabe allfälliger Pfand- oder Vorzugsrechte.

Gläubigerversammlung: Dienstag, den 20. Mai 1930, nachmittags 2½ Uhr, im Hotel Löwen in Kilchberg.

Aktenauflage: Vom 10. Mai 1930 an im Bureau des Sachwalters, Bahnhofstrasse 40, in Zürich I.

**Kt. Zürich Konkurskreis Küsnacht (1100)**

Schuldnerin: Baumgartner, A., Frau, Handlung, zum «Kreuz», in Stäfa.

Datum der Stundungsbewilligung durch Beschluss des Bezirksgerichtes Meilen: 10. April 1930.

Sachwalter: Dr. jur. J. Berchtold, Rechtsanwalt, Küsnacht (Zürich).

Eingabefrist: Bis zum 7. Mai 1930 schriftlich beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Samstag, den 17. Mai 1930, nachmittags 2½ Uhr, im Gasthof zur «Sonne», in Stäfa.

Aktenauflage: Während 10 Tagen vor der Versammlung im Bureau des Sachwalters, Weinmangasse, Küsnacht.

**Kt. Bern Konkurskreis Biel (1075)**

Schuldner: Pfund & Cie., Uhrenschalenfabrik, Biel 7.

Datum der Bewilligung der Stundung: 11. April 1930.

Sachwalter: F. Alioth, Bücherexperte in Fa. Treuhand- & Revisious-bureau Biel A.-G., Biel, Nidaugasse 29.

Eingabefrist: Bis und mit dem 6. Mai 1930 beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Montag, den 2. Juni 1930, 14½ Uhr, in der Handelskammer, Nidaugasse in Biel (Gebäude Bankverein).

Aktenauflage: Während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung beim Sachwalter.

**Kt. Bern Konkurskreis Burgdorf (1076)**

Schuldner:

1. Kollektivgesellschaft Gloor & Schuler, Installationsgeschäft, Meisenweg 2, in Burgdorf, sowie die beiden Gesellschafter

2. Gloor, Otto, Installateur, und

3. Schuler, Dominik, Maschinentechniker, beide in Burgdorf.

Datum der Stundungsbewilligung durch Verfügung des Gerichtspräsidenten von Burgdorf: 10. April 1930.

Sachwalter: E. Winzenried, Notar, Oberburg.

Eingabefrist: Bis und mit dem 6. Mai 1930 schriftlich und begründet beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Montag, den 2. Juni 1930, nachmittags 2 Uhr, im Café National in Burgdorf.

Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Versammlung im Bureau des Sachwalters.

**Kt. Freiburg** *Konkurskreis des Sensebezirks in Tafers* (1102)  
Schuldner: **Huber, Franz**, des Justin, Handelsmann, in Blumisberg-Wännewil.

Datum der Bewilligung: 15. April 1930.

Sachwalter: Konkursamt des Sensebezirks in Tafers.

Eingabefrist: 16. Mai 1930.

Gläubigerversammlung: 12. Juni 1930, vormittags 10 Uhr, im Gerichtssaale zu Tafers.

Aktenauflegung: 1. Juni 1930.

**Kt. Basel-Land** *Obergerichtskanzlei Basel-Land in Liestal* (1086)

Mit Beschluss vom 11. April 1930 hat das Obergericht als Nachlassbehörde dem **Tschudin-Lüber, Adolf**, wohnhaft in Binningen, Inhaber einer Spielwaren- und Fahrenfabrik, Pfluggasse 1, in Basel, gemäss Art. 293 ff. Sch. K. G. eine Nachlassstundung von 2 Monaten gewährt. Zum Sachwalter wurde der Betriebsbeamte von Binningen bestimmt.

**Ct. de Vaud** *Arrondissement d'Oron* (1077)

Débitrice: Société en nom collectif **Protti Frères** en liquidation, entreprise de travaux en bâtiment, à Curtilles.

Date de l'octroi du sursis par décision du président du Tribunal du district de Moudon: 10 avril 1930.

Commissaire: **W. Gilliéron**, notaire, Oron-la-Ville.

Les créanciers qui ont déjà indiqué leurs créances aux liquidateurs de la Société Protti frères sont dispensés de produire à nouveau. Ceux qui ne l'ont pas encore fait sont invités à produire leurs créances au commissaire dans un délai échéant le 5 mai 1930, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

L'assemblée légale pour délibérer sur le concordat est fixée au samedi 24 mai 1930, à 14 heures, Hôtel de Ville de Moudon, salle n° 10.

Les pièces seront à disposition des intéressés dès le 14 mai au bureau du commissaire à Oron-la-Ville.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire

(B.-G. 295, Abs. 4.)

(L. P. 295, al. 4.)

**Kt. Bern** *Konkurskreis Bern-Stadt* (1078)

Die der Firma **Schütz & Cie. A. G.**, Käse- und Butterhandlung en gros, in Bern-Bümpliz, gewährte Nachlassstundung ist durch Verfügung des Gerichtspräsidenten II von Bern vom 10. April 1930, um 2 Monate, d. h. bis zum 20. Juni 1930 verlängert worden.

Bern, den 11. April 1930.

Der Sachwalter: **A. Urfer**, Notar.

**Kt. Bern** *Konkurskreis Biel* (1079)

Die der Firma **Jaquet & Gyax**, Jax Watch, Schützengasse 33, in Biel, bewilligte Nachlassstundung ist laut Entscheidung des Gerichtspräsidenten II von Biel um 2 Monate, d. h. bis und mit dem 21. Juni 1930, verlängert worden.

Biel, den 11. April 1930.

Der Sachwalter:

**F. Alioth**, Bücherexperte.

**Ct. de Berne** *Président du tribunal du district de Neuveville* (1103)

Par décision du 2 avril 1930 le président du Tribunal du district de Neuveville a prolongé de 2 mois, à dater du 19 avril 1930, le sursis concordataire accordé à **Seigneur, Marc**, fabricant d'horlogerie, à Neuveville.

L'assemblée des créanciers primitivement fixée au 12 avril est renvoyée au 12 juin 1930, à 11 heures du matin, au bureau du commissaire, à Neuveville.

Neuveville, le 3 avril 1930.

Le commissaire au sursis:

**Dr. G. Nahrath**, avocat.

**Ct. de Fribourg** *Président du tribunal de la Gruyère, à Bulle* (1105)

Par ordonnance du 12 avril 1930, le président du Tribunal de la Gruyère a prolongé de deux mois, soit jusqu'au 15 juin 1930, le sursis concordataire accordé à **Wicht, Jean**, Hôtel de Jaman, à Monthovon.

L'assemblée des créanciers aura lieu le jeudi 12 juin 1930, à 10 heures du jour, salle d'attente du Tribunal, Château de Bulle.

Bulle, le 14 avril 1930.

Le commissaire au sursis:

**Brulhard**.

**Kt. Basel-Land** *Obergerichtskanzlei Basel-Land in Liestal* (1087)

Mit Beschluss vom 11. April hat das Obergericht als Nachlassbehörde die dem **Gschwind, Ernst**, Bauunternehmer, in Arlesheim, unterm 7. Februar 1930 erteilte Nachlassstundung bis zum 20. Mai 1930 verlängert.

Liestal, den 14. April 1930.

Obergerichtskanzlei Baselland.

Verhandlung über den Nachlassvertrag

(B.-G. 304 und 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304 et 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

**Kt. Zürich** *Bezirksgericht Zürich III. Abteilung* (1106)

Zur Verhandlung über den Nachlassvertrag, welchen **Eggl, Jacob**, Kürschnerei und Handel in Pelzwaren, Badenerstrasse 49, in Zürich 4, seinen Gläubigern vorschlägt, ist Tagfahrt angesetzt worden auf

Mittwoch, den 7. Mai 1929, vormittags 11 Uhr,

Die Bekanntmachung gilt als Ladung an die Gläubiger vor das Bezirksgericht Zürich, III Abteilung, Bezirksgerichtsgebäude Badenerstrasse, Sitzungszimmer 140. Diese können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Nichterscheinen wird als Verzicht auf Einwendungen betrachtet.

Zürich, den 14. April 1930.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, III. Abteilung,

Der Gerichtsschreiber: **Wolfer**.

**Kt. Luzern** *Amtsgerichtsvizepräsident von Luzern-Stadt* (1107)

Schuldnerin: **Chemische Fabrikation «Gütsch» A. G.**, Gibraltarstrasse 18, Luzern.

Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Montag, den 28. April 1930, nachmittags 3¼ Uhr, im Amtsgerichtsgebäude, Grabenstrasse 2, Luzern.

Luzern, den 15. April 1930.

Der Amtsgerichtsvizepräsident von Luzern-Stadt,  
als erstinstanzliche Nachlassbehörde:

**J. Kurzmeyer**.

**Kt. Solothurn** *Richteramt Solothurn-Lebern in Solothurn* (1080)

Nachlassschuldner: **Eng-Allemann, Jos.**, Konfektion, in Grenchen.

Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Donnerstag, den 24. April 1930, vormittags 10 Uhr, vor Amtsgericht Solothurn-Lebern, in Solothurn, Amtshaus I. Stock.

Solothurn, den 10. April 1930.

Der Gerichtspräsident von Solothurn-Lebern: **O. Weingart**.

**Kt. Thurgau** *Bezirksgericht Frauenfeld* (1090)

Nachlassschuldner: **Schwarz, A.**, Banmeister, in Nieder-Neunforn.

Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Freitag, den 25. April 1930, vormittags 9 Uhr, vor Bezirksgericht Frauenfeld, im Rathause daseibst (Gerichtszimmer).

Frauenfeld, den 14. April 1930.

Bezirksgerichtskanzlei Frauenfeld.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(B.-G. 308.)

(L. P. 308.)

**Kt. Bern** *Richteramt Seftigen* (1108)

Der Nachlassvertrag des **Maritz, Paul**, Installateur, in Belp, ist durch Entscheid vom 1. April 1930 bestätigt worden.

Dieser Nachlassvertrag ist in Rechtskraft erwachsen.

Belp, den 15. April 1930.

Der Gerichtspräsident von Seftigen: **Tschumi**.

**Kt. Luzern** *Amtsgerichtsvizepräsident von Luzern-Stadt* (1088)

Schuldner: **Weingarten, G.**, Teppichhaus, Pilatusstrasse 4, Luzern.

Datum des Bestätigungsentscheides: 31. März 1930.

Luzern, den 14. April 1930.

Der Amtsgerichtsvizepräsident von Luzern-Stadt,

als erstinstanzliche Nachlassbehörde:

**J. Kurzmeyer**.

**Ct. de Fribourg** *Office des faillites de l'arr. de la Glâne, à Romont* (1089)

Débiture: **Zuccoli, Zéphirin**, entrepreneur, Romont.

Date de l'homologation: 12 avril 1930.

Le préposé: **G. Bonjour**.

## Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

Maréchalerie, etc. — 1929. 10 avril. La société en nom collectif **Neef et Hägler**, à Aigle, maréchalerie, serrurerie, entreprise de bâtiments (F. o. s. du c. du 28 août 1928, n° 201, page 1666), est dissoute. La liquidation étant terminée, la raison est radiée.

Serrurerie. — 10 avril. Le chef de la maison **Walter Hägler**, à Aigle, est **Walter fils de Mathias Hägler**, de Digten (Bâle-Campagne), domicilié à Aigle. Serrurerie. A Aigle, La Fontaine.

Bureau d'Echallens

11 avril. La société coopérative **Société de la Machine à battre de Goumoëns-la-Ville**, dont le siège est à Goumoëns-la-Ville (F. o. s. du c. du 31 mai 1927, n° 125, page 997), fait inscrire que dans ses assemblées générales des 27 décembre 1928 et 13 août 1929, elle a apporté les modifications suivantes dans son comité: **Auguste Jaquier**, de Prahins, domicilié à Goumoëns-la-Ville, agriculteur, a été nommé en qualité de secrétaire, en remplacement d'**Emmanuel Jaquier**, démissionnaire, qui est radié; **Louis Rogivue**, de Châtillens, domicilié à Goumoëns-la-Ville, agriculteur, a été nommé en qualité de caissier, en remplacement d'**Ernest Bezençon**, démissionnaire, qui est radié. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire.

Bureau de Lausanne

Café. — 10 avril. La raison **Alfred Champendal**, à Lausanne, café (F. o. s. du c. du 9 mai 1922), est radiée ensuite de remise de commerce.

Commerce de charbons, etc. — 10 avril. La raison **S. Quendoz**, à Lausanne, commerce de charbons (F. o. s. du c. du 19 mars 1883), est radiée ensuite de décès du titulaire.

**Henri Quendoz**, de Cugnasco (Tessin), **Robert Quendoz**, de Cugnasco (Tessin), et **Ernest Quendoz**, d'Italie, les trois à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale **Quendoz frères**, une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 1<sup>er</sup> janvier 1930. Elle a repris l'actif et le passif de la maison «S. Quendoz» radiée. Combustibles. Rue Ancienne Douane 2.

Voituriers. — 11 avril. **Baptiste Giobellina** et **Humbert Giobellina**, tous deux fils de **Noël**, originaires de Belmont sur Lausanne, domiciliés à Paudex, sont entrés en qualité d'associés dans la société en nom collectif **Giobellina et fils**, dont le siège est à Paudex, voiturier (F. o. s. du c. du 28 septembre 1927). Les autres associés sont: **Noël Giobellina**, **Pierre Giobellina** et **Fortuné Giobellina**. La société ne sera engagée vis-à-vis des tiers, à l'avenir que par la signature de l'associé **Fortuné Giobellina**, les autres membres n'ayant pas le droit de représentation.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle

1930. 11 avril. Dans sa séance du 7 avril 1930, la **Société immobilière de l'Avenue du Collège**, société anonyme ayant son siège au Locle (F. o. s. du c. des 1<sup>er</sup> octobre 1925, n° 228, page 1653, et 17 avril 1929, n° 88, page 784), a nommé **Fritz Matthey**, du Locle, agent général d'assurances, domicilié au Locle, en qualité de membre du conseil d'administration.

**Schiffsregister des Kantons Basel-Stadt**

Das nachgenannte Motorschiff ist von Joseph Zimmermann-Sprauer, in Basel, zur Aufnahme in das Schiffsregister Basel angemeldet worden:

Name: Edelweiss.

Besondere Kennzeichen: Keine.

Zeit und Ort der Erbauung: 1929 in Erlenbach a. Main.

Heimathafen: Basel.

Schiffseigentümer: Joseph Zimmermann-Sprauer, in Basel.

Allfällige Einsprachen gegen die Aufnahme dieses Schiffes sind binnen 20 Tagen beim Schiffsregisteramt Basel einzureichen.

Alle diejenigen, welche dingliche Rechte, Ansprüche auf Begründung dinglicher Rechte oder auf Eintragung einer Vormerkung an diesem Schiffe zu besitzen behaupten, haben binnen 20 Tagen ihre Rechte unter Beilegung der Beweismittel beim Schiffsregisteramt Basel anzumelden, ansonst die Unterlassung der Anmeldung als Verzicht auf das dingliche Recht oder die Vormerkung betrachtet wird. (V 38)

Basel, den 15. April 1930.

Schiffsregisteramt Basel.

**Kraftloserklärung einer Ausweiskarte für Handelsreisende**

Die der Frau Gatti, Herzogstrasse 14, Bern, ausgestellte Taxkarte Nr. 981, Souche Nr. 3171 der Firma Barban & Cie., Breslau, ist verloren gegangen und wird hiermit amortisiert. Frau Gatti ist nicht mehr berechtigt mit dieser Karte Bestellungen aufzunehmen. (V 39)

Bern, den 15. April 1930.

Der Regierungsstatthalter I: Roth.

**Mitteilungen — Communications — Comunicazioni****Australischer Bund — Zollmassnahmen**

In Ergänzung unserer Mitteilung in Nr. 82 des Handelsamtsblattes vom 8. April geben wir nachstehend den wesentlichen Inhalt einer Notiz im britischen «Board of Trade Journal» vom 10. gleichen Monats, soweit sie für die Schweiz Interesse bietet, wieder.

Laut telegraphischem Bericht der Regierung des Australischen Bundes an ihren Hochkommissär in London hat das Repräsentantenhaus am 3. April eine Resolution angenommen, wonach für eine Reihe von Positionen des Zolltarifs ein Zuschlag von 50 % zu den bis jetzt gültigen Ansätzen eingeführt wird. Dieser Zuschlag bezweckt einzig eine Einschränkung der Einfuhr, um die für Australien ungünstige Handelsbilanz zu verbessern.

Der Zuschlag findet auf folgende Tarifpositionen Anwendung. Die in Klammern angegebenen Ansätze, welche nünmehr um 50 % erhöht werden, sind diejenigen des Generaltarifs, der auf alle Waren nichtbritischen Ursprungs Anwendung findet. Die entsprechenden Ansätze des britischen Vorzugstarifs werden ebenfalls um 50 % erhöht.

Tarif-Nr.	
105 (AA) 2	Gewebe im Stück, gewirkt, in Schlauchform oder sonstwie, aus Baumwolle, Seide oder seidehaltig, aus Kunstseide oder kunstseidehaltig, oder solche, die ein Gemisch von Wolle mit andern Fasern sind (per lb. 4 s. und 50 % vom Wert);
aus 176 (F)	Kühlmaschinen und Teile davon, soweit sie unter diese Nummer fallen (60 % vom Wert);
226	Wichse, Zurichte- und Putzmittel für Stiefel, Schuhe und andere Bekleidungsgegenstände; Appreturen, Farben, Beizen, Pasten und Polituren für Leder; Möbelöle, -Pasten und -Polituren; Fussbodenpolituren; Bronzier- und Metallflüssigkeiten; Messer-, Metall- und Ofenputzmittel (60 % vom Wert);
231 (G) (1)	Oel- und Wasserfarben in Flüssigkeit angerieben; gebrauchsfertige Farben; Oele zum Kennzeichnen der Schafe, Emaillen; Emaillefarben und -Lacke (per Zentner 10 s. oder 45 % vom Wert, je nachdem, welcher Satz den höheren Zollbetrag ergibt);
(2)	Bleiweiss, trocken oder in Oel angerieben (per Zentner 16 s. oder 55 % vom Wert, je nachdem, welcher Satz den höheren Zollbetrag ergibt);
232 (A)	Firnisse; Firnis- und Oelbeizen; Lacke; Japanlacke; Berliner, Braunschweiger Schwarz und Ofenschwärze, sowie Ersatzstoffe dafür; flüssiger Leimgrund; Patent Knottingöl; Oel- und Holzpolituren; verhärtende Flüssigkeiten; Firnis für lithographische Zwecke; Mittel zum Verdünnen von Drucker-schwärze; Terebin; flüssige Trockenmittel; Goldgrund; flüssige Beize für Holz (per Gallon 4 s. 6 d. oder 45 % je nachdem, welcher Satz den höheren Zollbetrag ergibt);

**Tarif-Nr.**

290 (C)	Parfümerien, anderweit nicht inbegriffen; Toilettemittel (wohleriechend oder nicht), anderweit nicht inbegriffen (60 % vom Wert, mit einem Zuschlag, falls weingeisthaltig für je 20 % Weingeist von Normalstärke oder Bruchteil von 5 s. per Gallon);
(E)	Parfüms, künstliche (synthetische), in konzentrierter Form, einschliesslich der synthetischen ätherischen Oele und der Mischungen von synthetischen und natürlichen ätherischen Oelen, nicht weingeisthaltig (per Flüssigkeitsunze oder per Unze 4 s. 9 d. oder 30 % vom Wert, je nachdem, welcher Satz den höheren Zollbetrag ergibt);
309	Galanteriewaren (60 bzw. 65 % vom Wert);
314	Juwelierwaren, allgemein als Doublégold bekannt: Juwelierwaren unter 9 Karat; unechte Juwelierwaren (70 % vom Wert);
315	Juwelierwaren, anderweit nicht inbegriffen, und alle Artikel, anderweit nicht inbegriffen aus Gold oder Silber (65 % vom Wert);
319 (B) (1)	Grammophone, Phonographen und andere Sprechmaschinen, anderweit nicht inbegriffen, einschliesslich der Gehäuse (aber nicht Schalltrichter), die mit den Maschinen eingehen (65 % vom Wert);
329	Schuhe, Stiefel, Pantoffeln, Holzschuhe, Pattens und andere Fussbekleidung (aus jedem Material), anderweit nicht inbegriffen; Stiefel- und Schuhoberleder und Schäfte (ausgenommen aus Filz); Kork-, Leder- oder andere Einlagen oder Sohlen, anderweit nicht genannt (60 % vom Wert);
338 (A)	Preislisten, Kataloge, Zirkulare, Prospekte usw.; Kalender, Almanache und Tagebücher; Rechnungsköpfe, Notizformulare usw. (per lb. 1 s. 6 d. oder 55 % vom Wert, je nachdem, welcher Satz den höheren Zollbetrag ergibt);
340 (A)	Fertiges Schreibmaterial (55 % vom Wert);
(B)	Bücher, wie Rechnungs-, Scheck-, Kopier-, Zeichen-, Kontroll-, Notiz-, Taschen-, Quittungs-, Skizzen- und dergl. Bücher (55 % vom Wert);
(C)	Arbeiten aus Papier, anderweit nicht inbegriffen (55 % vom Wert).

Die am 4. April erlassene Proklamation, welche die Einfuhr gewisser Waren in den Australischen Bund verbietet, bezieht sich unter anderem auf folgende Artikel:

Biskuits; Käse; Zuckerbackwerk; Fleisch, Geflügel, Wild und Suppen in Blechdosen oder andern luftdicht verschlossenen Behältern haltbar gemacht; Milch, getrocknet oder in Pulverform, Milch mit Malzzusatz; Seife und Seifen-Ersatzmittel; Decken (ausgenommen für die Druckerei) und Deckenstoffe; Gardinen und Vorhänge; elektrische Heiz- und Kochapparate; Gas-Koch- und -Heizapparate; elektrische Bügeleisen; plattierte Waren, ausgenommen Löffel, Gabeln und Messerschmiedwaren; Aluminiumwaren, ausgenommen Löffel und Gabeln; gusseiserne Röhren und gusseiserne Fittings für Röhren.

Für gewisse Waren wird die jährliche Einfuhr auf die Hälfte der im Jahr bis 31. März 1930 eingeführten Mengen beschränkt. Es betrifft dies unter anderem Bier, Apfel- und Birnenwein, Spirituosen, Wein, Wermut, Tabak verarbeitet, Zigaretten, Zigarren, Schnupftabak, Lokomotiven.

Die aus dem Ursprungsland vor dem 4. April ausgeführten Waren unterliegen dem Einfuhrverbot nicht. 89. 16. 4. 30.

**Grande-Bretagne — Douanes**

Selon une communication télégraphique de la Légation de Suisse à Londres, le budget que le chancelier de l'Échiquier a présenté, le 14 avril, à la Chambre des Communes prévoit le non-renouvellement, à leur expiration, des droits pour la protection de l'industrie (safeguarding duties). Tous les autres droits affectant l'exportation suisse, tels que les droits McKenna sur les automobiles, l'horlogerie, les instruments de musique, les pièces détachées de ces articles et les droits sur les soies et soieries seront par contre maintenus. 89. 16. 4. 30.

**Internationaler Postgironverkehr — Service international des virements postaux**

Ueberweisungskurse vom 16. April an — Cours de réduction à partir du 16 avril  
Belgien Fr. 72. 10; Dänemark Fr. 138. 30; Freie Stadt Danzig Fr. 100. 90; Deutschland Fr. 123. 20; Frankreich Fr. 20. 23; Italien Fr. 27. 10; Jugoslawien Fr. 9. 15; Luxemburg Fr. 14. 45; Niederlande Fr. 207. 35; Oesterreich Fr. 72. 75; Polen Fr. 58. 05; Schweden Fr. 138. 80; Tschechoslowakei Fr. 15. 32; Ungarn Fr. 90. 25; Grossbritannien Fr. 25. 25.

Annoncen-Regie:

**PUBLICITAS**

Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

**Anzeigen — Annonces — Annunzi**

Régie des annonces:

**PUBLICITAS**

Société Anonyme Suisse de Publicité

**Montreux Tricots S. A.****L'assemblée générale ordinaire des actionnaires**

de la Société Montreux Tricots S. A. est convoquée pour le samedi 26 avril 1930, à 15 heures, à l'PHôtel des Familles, Avenue du Kursaal, Montreux.

Ordre du jour statutaire.

Le bilan, le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des contrôleurs, seront à la disposition de MM. les actionnaires dès le 17 avril 1930, au bureau de la Société Montreux Knitting Ltd., Bon-Port 22, rez de chaussée, où seront délivrées les cartes d'admission à l'assemblée, sur présentation des actions ou de pièces justificatives de leur propriété.

(13609 L) \*1234

**Le conseil d'administration.**

**Dividenden-Coupon Nr. 17**

wird abzüglich eidg. Couponsteuer mit netto Fr. 29. 10 eingelöst an den Kassen der Kantonalbank von Bern und der Berner Handelsbank, sowie an unserer Geschäftskasse. (4066 Y) \*1254

**Hallwag A.-G. Bern.**

**Savoy Hotel Baur en Ville, Zürich****Einladung zur XXIII. ordentlichen Generalversammlung auf Freitag, den 2. Mai 1930, nachmittags 4½ Uhr ins Savoy Hotel Baur en Ville, Zürich****TRAKTANDEN:**

1. Abnahme der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an die Verwaltung nach vorangegangener Berichterstattung der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Diverses.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 23. April 1930 an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Stimmkarten für die Generalversammlung können gegen Einreichung eines Nummernverzeichnisses der Aktien bis zum 1. Mai 1930 im Bureau der Gesellschaft bezogen werden.

Nach diesem Termin werden keine Stimmkarten mehr abgegeben. Zürich, den 15. April 1930. (1832 Z) 1261 i

**Der Verwaltungsrat.**

## Schweizerische Depositenbank in Rumänien A.-G., Bukarest

Aktiven	Bilanz per 31. Dezember 1929		Passiven																																																																																																																	
<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%;"> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%;">Kassa</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">Lei 4,165,657</td> </tr> <tr> <td>Sichtguthaben bei der Nationalbank</td> <td style="text-align: right;">2,900,751</td> </tr> <tr> <td>Sichtguthaben bei Banken</td> <td style="text-align: right;">7,066,408</td> </tr> <tr> <td>Provinzbanken</td> <td style="text-align: right;">19,712,741</td> </tr> <tr> <td>Eskompte-Wechsel</td> <td style="text-align: right;">10,397,626</td> </tr> <tr> <td>Debitoren</td> <td style="text-align: right;">33,436,592</td> </tr> <tr> <td>Eigene Titel</td> <td style="text-align: right;">125,772,454</td> </tr> <tr> <td>Mobilien</td> <td style="text-align: right;">4,205,796</td> </tr> <tr> <td>Diverse</td> <td style="text-align: right;">1</td> </tr> <tr> <td>Transitorisches Konto</td> <td style="text-align: right;">4,026,972</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;">88,937</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">2. 4.707,577</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="text-align: center;"><b>Ordnungskonti:</b></td> </tr> <tr> <td>Inkassowechsel</td> <td style="text-align: right;">13,547,699</td> </tr> <tr> <td>Pfandwechsel und Pfandtitel</td> <td style="text-align: right;">72,404,242</td> </tr> <tr> <td>Garantiewechsel und verschiedene Garantien</td> <td style="text-align: right;">219,887,551</td> </tr> <tr> <td>Aval- und Titelschuldner</td> <td style="text-align: right;">5,532,000</td> </tr> <tr> <td>Titel in freiem Depot</td> <td style="text-align: right;">84,395,319</td> </tr> <tr> <td>Statutarische Garantien</td> <td style="text-align: right;">525,000</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">600,999,388</td> </tr> </table> </td> <td style="width: 50%;"></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;"><b>Soll</b></td> <td style="text-align: center;"><b>Gewinn- und Verlust-Konto</b></td> <td style="width: 50%;"></td> <td style="text-align: center;"><b>Haben</b></td> </tr> <tr> <td style="vertical-align: top;"> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%;">Spesen</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">Lei 9,000,814</td> </tr> <tr> <td>Steuern</td> <td style="text-align: right;">1,564,592</td> </tr> <tr> <td>Abschreibung vom Mobilien</td> <td style="text-align: right;">138,412</td> </tr> <tr> <td>Zuwendung an die Spezialreserven</td> <td style="text-align: right;">3,000,000</td> </tr> <tr> <td>Reingewinn: Vortrag 1928</td> <td style="text-align: right;">Lei 31,945</td> </tr> <tr> <td>Gewinn 1929</td> <td style="text-align: right;">6,317,973</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">6,349,918</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">20,053,736</td> </tr> </table> </td> <td style="vertical-align: top;"> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%;">Aktienkapital</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">Lei 45,000,000</td> </tr> <tr> <td>Statutarischer Reservefonds</td> <td style="text-align: right;">8,252,330</td> </tr> <tr> <td>Spezial-Reserven</td> <td style="text-align: right;">2,707,524</td> </tr> <tr> <td>Reserve für einen allfälligen Pensionsfonds</td> <td style="text-align: right;">200,000</td> </tr> <tr> <td>Einlagen in laufender Rechnung und auf Sparheit</td> <td style="text-align: right;">110,833,970</td> </tr> <tr> <td>Provinzbanken</td> <td style="text-align: right;">4,546,484</td> </tr> <tr> <td>Kreditoren</td> <td style="text-align: right;">2,941,999</td> </tr> <tr> <td>Reeskompte bei der Nationalbank</td> <td style="text-align: right;">16,660,361</td> </tr> <tr> <td>Diverse</td> <td style="text-align: right;">7,212,695</td> </tr> <tr> <td>Unbeobachtete Dividenden</td> <td style="text-align: right;">2,296</td> </tr> <tr> <td>Reingewinn: Vortrag 1928</td> <td style="text-align: right;">Lei 31,945</td> </tr> <tr> <td>Gewinn 1929</td> <td style="text-align: right;">6,317,973</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">6,349,918</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">204,707,577</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="text-align: center;"><b>Ordnungskonti:</b></td> </tr> <tr> <td>Erleger von Inkassowechseln</td> <td style="text-align: right;">13,547,699</td> </tr> <tr> <td>„ „ Pfandwechseln und Titeln</td> <td style="text-align: right;">72,404,242</td> </tr> <tr> <td>„ „ Garantiewechseln u. versch. Garantien</td> <td style="text-align: right;">219,887,551</td> </tr> <tr> <td>Garantie- und Avalverpflichtungen</td> <td style="text-align: right;">5,532,000</td> </tr> <tr> <td>Erleger von Titeln in freiem Depot</td> <td style="text-align: right;">84,395,319</td> </tr> <tr> <td>„ „ statutarischen Garantien</td> <td style="text-align: right;">525,000</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">600,999,388</td> </tr> </table> </td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">1253</td> <td></td> <td style="text-align: center;">1253</td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td style="text-align: center;">20,053,736</td> <td></td> </tr> </table>	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%;">Kassa</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">Lei 4,165,657</td> </tr> <tr> <td>Sichtguthaben bei der Nationalbank</td> <td style="text-align: right;">2,900,751</td> </tr> <tr> <td>Sichtguthaben bei Banken</td> <td style="text-align: right;">7,066,408</td> </tr> <tr> <td>Provinzbanken</td> <td style="text-align: right;">19,712,741</td> </tr> <tr> <td>Eskompte-Wechsel</td> <td style="text-align: right;">10,397,626</td> </tr> <tr> <td>Debitoren</td> <td style="text-align: right;">33,436,592</td> </tr> <tr> <td>Eigene Titel</td> <td style="text-align: right;">125,772,454</td> </tr> <tr> <td>Mobilien</td> <td style="text-align: right;">4,205,796</td> </tr> <tr> <td>Diverse</td> <td style="text-align: right;">1</td> </tr> <tr> <td>Transitorisches Konto</td> <td style="text-align: right;">4,026,972</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;">88,937</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">2. 4.707,577</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="text-align: center;"><b>Ordnungskonti:</b></td> </tr> <tr> <td>Inkassowechsel</td> <td style="text-align: right;">13,547,699</td> </tr> <tr> <td>Pfandwechsel und Pfandtitel</td> <td style="text-align: right;">72,404,242</td> </tr> <tr> <td>Garantiewechsel und verschiedene Garantien</td> <td style="text-align: right;">219,887,551</td> </tr> <tr> <td>Aval- und Titelschuldner</td> <td style="text-align: right;">5,532,000</td> </tr> <tr> <td>Titel in freiem Depot</td> <td style="text-align: right;">84,395,319</td> </tr> <tr> <td>Statutarische Garantien</td> <td style="text-align: right;">525,000</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">600,999,388</td> </tr> </table>	Kassa	Lei 4,165,657	Sichtguthaben bei der Nationalbank	2,900,751	Sichtguthaben bei Banken	7,066,408	Provinzbanken	19,712,741	Eskompte-Wechsel	10,397,626	Debitoren	33,436,592	Eigene Titel	125,772,454	Mobilien	4,205,796	Diverse	1	Transitorisches Konto	4,026,972		88,937	2. 4.707,577		<b>Ordnungskonti:</b>		Inkassowechsel	13,547,699	Pfandwechsel und Pfandtitel	72,404,242	Garantiewechsel und verschiedene Garantien	219,887,551	Aval- und Titelschuldner	5,532,000	Titel in freiem Depot	84,395,319	Statutarische Garantien	525,000		600,999,388		<b>Soll</b>	<b>Gewinn- und Verlust-Konto</b>		<b>Haben</b>	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%;">Spesen</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">Lei 9,000,814</td> </tr> <tr> <td>Steuern</td> <td style="text-align: right;">1,564,592</td> </tr> <tr> <td>Abschreibung vom Mobilien</td> <td style="text-align: right;">138,412</td> </tr> <tr> <td>Zuwendung an die Spezialreserven</td> <td style="text-align: right;">3,000,000</td> </tr> <tr> <td>Reingewinn: Vortrag 1928</td> <td style="text-align: right;">Lei 31,945</td> </tr> <tr> <td>Gewinn 1929</td> <td style="text-align: right;">6,317,973</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">6,349,918</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">20,053,736</td> </tr> </table>	Spesen	Lei 9,000,814	Steuern	1,564,592	Abschreibung vom Mobilien	138,412	Zuwendung an die Spezialreserven	3,000,000	Reingewinn: Vortrag 1928	Lei 31,945	Gewinn 1929	6,317,973		6,349,918		20,053,736	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%;">Aktienkapital</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">Lei 45,000,000</td> </tr> <tr> <td>Statutarischer Reservefonds</td> <td style="text-align: right;">8,252,330</td> </tr> <tr> <td>Spezial-Reserven</td> <td style="text-align: right;">2,707,524</td> </tr> <tr> <td>Reserve für einen allfälligen Pensionsfonds</td> <td style="text-align: right;">200,000</td> </tr> <tr> <td>Einlagen in laufender Rechnung und auf Sparheit</td> <td style="text-align: right;">110,833,970</td> </tr> <tr> <td>Provinzbanken</td> <td style="text-align: right;">4,546,484</td> </tr> <tr> <td>Kreditoren</td> <td style="text-align: right;">2,941,999</td> </tr> <tr> <td>Reeskompte bei der Nationalbank</td> <td style="text-align: right;">16,660,361</td> </tr> <tr> <td>Diverse</td> <td style="text-align: right;">7,212,695</td> </tr> <tr> <td>Unbeobachtete Dividenden</td> <td style="text-align: right;">2,296</td> </tr> <tr> <td>Reingewinn: Vortrag 1928</td> <td style="text-align: right;">Lei 31,945</td> </tr> <tr> <td>Gewinn 1929</td> <td style="text-align: right;">6,317,973</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">6,349,918</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">204,707,577</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="text-align: center;"><b>Ordnungskonti:</b></td> </tr> <tr> <td>Erleger von Inkassowechseln</td> <td style="text-align: right;">13,547,699</td> </tr> <tr> <td>„ „ Pfandwechseln und Titeln</td> <td style="text-align: right;">72,404,242</td> </tr> <tr> <td>„ „ Garantiewechseln u. versch. Garantien</td> <td style="text-align: right;">219,887,551</td> </tr> <tr> <td>Garantie- und Avalverpflichtungen</td> <td style="text-align: right;">5,532,000</td> </tr> <tr> <td>Erleger von Titeln in freiem Depot</td> <td style="text-align: right;">84,395,319</td> </tr> <tr> <td>„ „ statutarischen Garantien</td> <td style="text-align: right;">525,000</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">600,999,388</td> </tr> </table>	Aktienkapital	Lei 45,000,000	Statutarischer Reservefonds	8,252,330	Spezial-Reserven	2,707,524	Reserve für einen allfälligen Pensionsfonds	200,000	Einlagen in laufender Rechnung und auf Sparheit	110,833,970	Provinzbanken	4,546,484	Kreditoren	2,941,999	Reeskompte bei der Nationalbank	16,660,361	Diverse	7,212,695	Unbeobachtete Dividenden	2,296	Reingewinn: Vortrag 1928	Lei 31,945	Gewinn 1929	6,317,973		6,349,918		204,707,577	<b>Ordnungskonti:</b>		Erleger von Inkassowechseln	13,547,699	„ „ Pfandwechseln und Titeln	72,404,242	„ „ Garantiewechseln u. versch. Garantien	219,887,551	Garantie- und Avalverpflichtungen	5,532,000	Erleger von Titeln in freiem Depot	84,395,319	„ „ statutarischen Garantien	525,000		600,999,388	1253		1253				20,053,736	
<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%;">Kassa</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">Lei 4,165,657</td> </tr> <tr> <td>Sichtguthaben bei der Nationalbank</td> <td style="text-align: right;">2,900,751</td> </tr> <tr> <td>Sichtguthaben bei Banken</td> <td style="text-align: right;">7,066,408</td> </tr> <tr> <td>Provinzbanken</td> <td style="text-align: right;">19,712,741</td> </tr> <tr> <td>Eskompte-Wechsel</td> <td style="text-align: right;">10,397,626</td> </tr> <tr> <td>Debitoren</td> <td style="text-align: right;">33,436,592</td> </tr> <tr> <td>Eigene Titel</td> <td style="text-align: right;">125,772,454</td> </tr> <tr> <td>Mobilien</td> <td style="text-align: right;">4,205,796</td> </tr> <tr> <td>Diverse</td> <td style="text-align: right;">1</td> </tr> <tr> <td>Transitorisches Konto</td> <td style="text-align: right;">4,026,972</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;">88,937</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">2. 4.707,577</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="text-align: center;"><b>Ordnungskonti:</b></td> </tr> <tr> <td>Inkassowechsel</td> <td style="text-align: right;">13,547,699</td> </tr> <tr> <td>Pfandwechsel und Pfandtitel</td> <td style="text-align: right;">72,404,242</td> </tr> <tr> <td>Garantiewechsel und verschiedene Garantien</td> <td style="text-align: right;">219,887,551</td> </tr> <tr> <td>Aval- und Titelschuldner</td> <td style="text-align: right;">5,532,000</td> </tr> <tr> <td>Titel in freiem Depot</td> <td style="text-align: right;">84,395,319</td> </tr> <tr> <td>Statutarische Garantien</td> <td style="text-align: right;">525,000</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">600,999,388</td> </tr> </table>	Kassa	Lei 4,165,657	Sichtguthaben bei der Nationalbank	2,900,751	Sichtguthaben bei Banken	7,066,408	Provinzbanken	19,712,741	Eskompte-Wechsel	10,397,626	Debitoren	33,436,592	Eigene Titel	125,772,454	Mobilien	4,205,796	Diverse	1	Transitorisches Konto	4,026,972		88,937	2. 4.707,577		<b>Ordnungskonti:</b>		Inkassowechsel	13,547,699	Pfandwechsel und Pfandtitel	72,404,242	Garantiewechsel und verschiedene Garantien	219,887,551	Aval- und Titelschuldner	5,532,000	Titel in freiem Depot	84,395,319	Statutarische Garantien	525,000		600,999,388																																																																												
Kassa	Lei 4,165,657																																																																																																																			
Sichtguthaben bei der Nationalbank	2,900,751																																																																																																																			
Sichtguthaben bei Banken	7,066,408																																																																																																																			
Provinzbanken	19,712,741																																																																																																																			
Eskompte-Wechsel	10,397,626																																																																																																																			
Debitoren	33,436,592																																																																																																																			
Eigene Titel	125,772,454																																																																																																																			
Mobilien	4,205,796																																																																																																																			
Diverse	1																																																																																																																			
Transitorisches Konto	4,026,972																																																																																																																			
	88,937																																																																																																																			
2. 4.707,577																																																																																																																				
<b>Ordnungskonti:</b>																																																																																																																				
Inkassowechsel	13,547,699																																																																																																																			
Pfandwechsel und Pfandtitel	72,404,242																																																																																																																			
Garantiewechsel und verschiedene Garantien	219,887,551																																																																																																																			
Aval- und Titelschuldner	5,532,000																																																																																																																			
Titel in freiem Depot	84,395,319																																																																																																																			
Statutarische Garantien	525,000																																																																																																																			
	600,999,388																																																																																																																			
<b>Soll</b>	<b>Gewinn- und Verlust-Konto</b>		<b>Haben</b>																																																																																																																	
<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%;">Spesen</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">Lei 9,000,814</td> </tr> <tr> <td>Steuern</td> <td style="text-align: right;">1,564,592</td> </tr> <tr> <td>Abschreibung vom Mobilien</td> <td style="text-align: right;">138,412</td> </tr> <tr> <td>Zuwendung an die Spezialreserven</td> <td style="text-align: right;">3,000,000</td> </tr> <tr> <td>Reingewinn: Vortrag 1928</td> <td style="text-align: right;">Lei 31,945</td> </tr> <tr> <td>Gewinn 1929</td> <td style="text-align: right;">6,317,973</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">6,349,918</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">20,053,736</td> </tr> </table>	Spesen	Lei 9,000,814	Steuern	1,564,592	Abschreibung vom Mobilien	138,412	Zuwendung an die Spezialreserven	3,000,000	Reingewinn: Vortrag 1928	Lei 31,945	Gewinn 1929	6,317,973		6,349,918		20,053,736	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%;">Aktienkapital</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">Lei 45,000,000</td> </tr> <tr> <td>Statutarischer Reservefonds</td> <td style="text-align: right;">8,252,330</td> </tr> <tr> <td>Spezial-Reserven</td> <td style="text-align: right;">2,707,524</td> </tr> <tr> <td>Reserve für einen allfälligen Pensionsfonds</td> <td style="text-align: right;">200,000</td> </tr> <tr> <td>Einlagen in laufender Rechnung und auf Sparheit</td> <td style="text-align: right;">110,833,970</td> </tr> <tr> <td>Provinzbanken</td> <td style="text-align: right;">4,546,484</td> </tr> <tr> <td>Kreditoren</td> <td style="text-align: right;">2,941,999</td> </tr> <tr> <td>Reeskompte bei der Nationalbank</td> <td style="text-align: right;">16,660,361</td> </tr> <tr> <td>Diverse</td> <td style="text-align: right;">7,212,695</td> </tr> <tr> <td>Unbeobachtete Dividenden</td> <td style="text-align: right;">2,296</td> </tr> <tr> <td>Reingewinn: Vortrag 1928</td> <td style="text-align: right;">Lei 31,945</td> </tr> <tr> <td>Gewinn 1929</td> <td style="text-align: right;">6,317,973</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">6,349,918</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">204,707,577</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="text-align: center;"><b>Ordnungskonti:</b></td> </tr> <tr> <td>Erleger von Inkassowechseln</td> <td style="text-align: right;">13,547,699</td> </tr> <tr> <td>„ „ Pfandwechseln und Titeln</td> <td style="text-align: right;">72,404,242</td> </tr> <tr> <td>„ „ Garantiewechseln u. versch. Garantien</td> <td style="text-align: right;">219,887,551</td> </tr> <tr> <td>Garantie- und Avalverpflichtungen</td> <td style="text-align: right;">5,532,000</td> </tr> <tr> <td>Erleger von Titeln in freiem Depot</td> <td style="text-align: right;">84,395,319</td> </tr> <tr> <td>„ „ statutarischen Garantien</td> <td style="text-align: right;">525,000</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">600,999,388</td> </tr> </table>	Aktienkapital	Lei 45,000,000	Statutarischer Reservefonds	8,252,330	Spezial-Reserven	2,707,524	Reserve für einen allfälligen Pensionsfonds	200,000	Einlagen in laufender Rechnung und auf Sparheit	110,833,970	Provinzbanken	4,546,484	Kreditoren	2,941,999	Reeskompte bei der Nationalbank	16,660,361	Diverse	7,212,695	Unbeobachtete Dividenden	2,296	Reingewinn: Vortrag 1928	Lei 31,945	Gewinn 1929	6,317,973		6,349,918		204,707,577	<b>Ordnungskonti:</b>		Erleger von Inkassowechseln	13,547,699	„ „ Pfandwechseln und Titeln	72,404,242	„ „ Garantiewechseln u. versch. Garantien	219,887,551	Garantie- und Avalverpflichtungen	5,532,000	Erleger von Titeln in freiem Depot	84,395,319	„ „ statutarischen Garantien	525,000		600,999,388																																																							
Spesen	Lei 9,000,814																																																																																																																			
Steuern	1,564,592																																																																																																																			
Abschreibung vom Mobilien	138,412																																																																																																																			
Zuwendung an die Spezialreserven	3,000,000																																																																																																																			
Reingewinn: Vortrag 1928	Lei 31,945																																																																																																																			
Gewinn 1929	6,317,973																																																																																																																			
	6,349,918																																																																																																																			
	20,053,736																																																																																																																			
Aktienkapital	Lei 45,000,000																																																																																																																			
Statutarischer Reservefonds	8,252,330																																																																																																																			
Spezial-Reserven	2,707,524																																																																																																																			
Reserve für einen allfälligen Pensionsfonds	200,000																																																																																																																			
Einlagen in laufender Rechnung und auf Sparheit	110,833,970																																																																																																																			
Provinzbanken	4,546,484																																																																																																																			
Kreditoren	2,941,999																																																																																																																			
Reeskompte bei der Nationalbank	16,660,361																																																																																																																			
Diverse	7,212,695																																																																																																																			
Unbeobachtete Dividenden	2,296																																																																																																																			
Reingewinn: Vortrag 1928	Lei 31,945																																																																																																																			
Gewinn 1929	6,317,973																																																																																																																			
	6,349,918																																																																																																																			
	204,707,577																																																																																																																			
<b>Ordnungskonti:</b>																																																																																																																				
Erleger von Inkassowechseln	13,547,699																																																																																																																			
„ „ Pfandwechseln und Titeln	72,404,242																																																																																																																			
„ „ Garantiewechseln u. versch. Garantien	219,887,551																																																																																																																			
Garantie- und Avalverpflichtungen	5,532,000																																																																																																																			
Erleger von Titeln in freiem Depot	84,395,319																																																																																																																			
„ „ statutarischen Garantien	525,000																																																																																																																			
	600,999,388																																																																																																																			
1253		1253																																																																																																																		
		20,053,736																																																																																																																		

### Schweizerische Depositenbank in Rumänien A. G., Bukarest

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiernit zur **VII. ordentlichen Generalversammlung** eingeladen, die Freitag, den 2. Mai 1930, nachmittags 4 Uhr, in Bukarest, Strada Bursei 2, stattfinden wird.

- TAGESORDNUNG:**
1. Geschäftsbericht und Vorlage der Jahresrechnung 1929.
  2. Bericht der Zensoren.
  3. Genehmigung der Jahresrechnung und Entlastung des Verwaltungsrates.
  4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
  5. Wahlen in den Verwaltungsrat.
  6. Wahl der Zensoren und Zensoren-Stellvertreter.
  7. Festsetzung der Sitzungs- bzw. Taggelder der Verwaltungsräte und Zensoren.
  8. Verschiedenes.
- Diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen oder sich an derselben vertreten lassen wollen, werden ersucht, ihre Aktien, sofern dieselben nicht schon deponiert sind, bis spätestens zum 27. April 1930 bei der Gesellschaft (Bukarest, Strada Bursei 2) zu hinterlegen.
- Die Vertretungsvollmachten sind bis zum Vorabend der Generalversammlung zu deponieren.
- Geschäfts- und Zensorenbericht stehen den Aktionären vom 17. April 1930 an im Bureau der Bank zur Verfügung. 1253 i
- Bukarest, den 31. März 1930.

**Der Verwaltungsrat.**

---

(20178 Z) **„FIDES“** \*25

**Treuhand-Vereinigung Zürich**  
**Orell · Füssli · Hof Tel. S. 9616**  
**Fillialen in Basel und Schaffhausen**

**Revisionen**

**Société des Hôtels et Bains de Loèche-les-Bains**

**L'assemblée générale des actionnaires**

est convoquée pour le samedi 26 avril 1930, à 13.45 heures, à l'Hôtel Bellevue à Sierré.

**ORDRE DU JOUR:**

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport des commissaires-vérificateurs.
3. Approbation des comptes et du bilan de l'exercice 1929; décharge aux organes de l'administration.

Les comptes de profits et pertes et le bilan sont à la disposition des actionnaires dès le 24 avril au Bureau de la Société à Loèche-les-Bains.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront remises par le dit Bureau, jusqu'au 25 avril, sur présentation des titres ou d'un certificat de dépôt d'un établissement financier. (1876 S) 1242 i

Loèche-les-Bains, le 18 avril 1930.

**Le conseil d'administration.**

# LAGERUNG

Modern eingerichtete Lagerräume im

**ZOLLFREILAGER BASEL**

für Transitwaren - sowie **eigene Lagerhäuser** an den Basler Bahnhöfen mit Geleiseanschluss für verzollte Waren. Günstige Bedingungen durch die

26-5

**A. G. DANZAS & C<sup>IE</sup> BASEL**

## Conservenfabrik Lenzburg

**vorm. Henckell & Roth**

Die am 12. April stattgehabte ordentliche Generalversammlung der Aktionäre hat die Dividende für das Geschäftsjahr 1929 wie folgt festgesetzt:

8 % = Fr. 80. — per Aktie von nominell Fr. 1000. —  
 abzüglich 3 % Eidgenössische Couponsteuer = Fr. 2. 40,  
 also mit Fr. 77. 60,

sofortige Auszahlung gegen Rückgabe des Coupons Nr. 4 der Aktien Nrn. 1—10,000,

in Aarau: bei der Schweiz. Bankgesellschaft;  
 in Basel: bei der Basler Handelsbank und ihren Wechselstuben, bei Oswald & Cie., bei A. Sarasin & Cie.;

in Lenzburg: bei der Gesellschaftskasse, bei der Hypothekbank Lenzburg;

in Zürich: bei der Schweiz. Kreditanstalt, bei der Eidgenössischen Bank A. G., bei der Schweiz. Bankgesellschaft, bei der Basler Handelsbank. (837 A) 1246 i

Lenzburg, 12. April 1930.

**Der Verwaltungsrat.**

## Ad Astra Aero A.-G., Zürich

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 11. April 1930 wird für das Geschäftsjahr 1929 eine Dividende von 5 % ausgerichtet.

Die Dividende ist zahlbar, abzüglich 3 % Couponsteuer, gegen Vorweisung der Aktienzertifikate auf unserm Bureau in Zürich, Walcheplatz 19. Auswärtigen Aktionären wird dieselbe nach Einsendung der Aktienzertifikate zwecks Abstempelung per Postscheck überwiesen. (1808 Z) 1255 i

Zürich, den 11. April 1930.

**Der Verwaltungsrat.**

## Rheintalische Creditanstalt

Gegründet 1874

### Altstätten — Au — St. Margrethen

---

**Aktienkapital und Reserven Fr. 6,400,000**

---

Mitglied des St. Gallischen Revisionsverbandes

Wir künden hiermit zur Rückzahlung auf den nächstzulässigen Termin unsere sämtlichen bereits schon kündbaren oder bis und mit 31. Dez. 1930 kündbar werdenden

### 5 1/4 % und 5 1/2 % Obligationen

Nach Ablauf der Kündigungsfrist von 6 Monaten hört die Verzinsung auf.

Gleichzeitig offerieren wir den Inhabern von bis 31. Dez. 1930 kündbar werdenden Obligationen die Konversion zu

### 4 3/4 %

auf 3, 4 oder 5 Jahre fest

Auf neu einbezahlten Obligationengeldern vergüten wir bis auf weiteres 4 3/4 %.

1243

Altstätten, den 10. April 1930.

**Die Direktion.**

## Transalpina Industrie und Handels A.-G.

### Zürich

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

## X. ordentlichen Generalversammlung

auf Mittwoch, den 30. April 1930, vormittags 11 Uhr, in unseren Bureaux, Stadthausquai 7, eingeladen.

#### TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 31. Dezember 1929 und des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Ersatzwahlen in den Verwaltungsrat.

Legitimationskarten zur Teilnahme an der Generalversammlung können gegen Hinterlegung der Aktien bis zum 25. April 1930 beim Bankhause Blankart & Cie, Zürich, und bei der Oesterreichischen Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe, Wien, bezogen werden.

Der Geschäftsbericht, die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 22. April 1930 an auf unserem Bureau zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

1248 i

Zürich, den 16. April 1930.

**Der Verwaltungsrat.**

## Lebensmittel A.-G. Bern

vorm. Joh. Sommer & Co.

Gemäss Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre unserer Gesellschaft gelangt der Coupon Nr. 23 unserer Aktien vom heutigen Tage hinweg zu Fr. 12.— netto per Stück an unserer Kasse zur Auszahlung.

1250

Bern, 14. April 1930.

**Der Verwaltungsrat.**

## Compania Italo-Argentina de Electricidad

### Buenos-Aires

#### Paiement du dividende

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires du 14 avril 1930 a fixé le dividende pour l'exercice 1929 à \$ 10.— m/n par action de la première à la sixième émission et \$ 5.— m/n par action de la septième émission. Le solde de \$ 5.— m/n par action sera payé sans frais à partir du 16 avril 1930 contre remise du coupon n° 24:

à Buenos-Aires:

- chez le Banco de Italia y Rio de la Plata
- > Banco Italo-Belga
- > Banco Francés é Italiano para la América del Sud
- > Nuevo Banco Italiano
- en pesos papier;

en Suisse:

- chez la Société de Banque Suisse, à Bâle
  - > le Crédit Suisse, à Zurich
  - > l'Union de Banques Suisses, à Zurich
  - > la S. A. Leu & Cie, à Zurich
  - > la Banca Unione di Credito, à Lugano
  - et chez tous les autres sièges et succursales de ces Banques;
  - > Messieurs C. J. Brupbacher & Cie., à Zurich
  - > Messieurs A. Sarasin & Cie., à Bâle
  - en calculant les pesos papier au cours du jour pour versement Buenos Aires.
- (4097 Q) 1189 i

Buenos-Aires, le 14 avril 1930.

**Le conseil d'administration.**



Warum Eicifa? Die Frage! Eicifa ist ein reines Naturkind, von der Plantage zum Markt, zum Fabrikanten, zum hohen Genuss für den Raucher. Das ist Eicifa. Ohne Zwischenlager, darum billiger. Darum mehr für den Raucher. Direkte Bedienung durch die Fabrik gewährleistet persönliche Bedienung, sichert stets gleichbleibende Qualität. Eicifa bleibt immer Eicifa, sagen 8000 treue Kunden.

Eicifa erhalten Sie nur durch die Fabrik. Senden Sie uns Ihre Adresse, damit Sie erfahren: Was Worte nicht tun können, Eicifa macht's.



## Wollweberei Rütli A.-G.

### in Rütli (Glarus)

**Einladung zur XXXI. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre**  
auf Samstag, den 26. April 1930, nachmittags 16 1/4 Uhr  
im „Glarnerhof“ Glarus

#### TAGESORDNUNG:

1. Bericht des Verwaltungsrates über das Ende Dezember abschliessende Rechnungsjahr 1929.
2. Abnahme der Jahresrechnung auf Grundlage der vorliegenden Bilanz und des schriftlichen Berichtes der Rechnungsrevisoren.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren und Suppleanten.
5. Allfällige Motionen (§ 13 der Statuten).

Der gedruckte Geschäftsbericht steht vom 12. April 1930 an zur Verfügung der Herren Aktionäre auf dem Bureau der Direktion in Rütli (Glarus). Den Herren Aktionären oder deren Bevollmächtigten werden die Stimmkarten vor Beginn der Versammlung gegen Vorweisung eines Nummernzeichnisses ihrer Aktien verabfolgt.

(594 GI) 1145 i

Rütli (Glarus), den 28. März 1930.

Namens des Verwaltungsrates,  
Der Präsident: Dr. Victor Karrer.

## Caisse Hypothécaire du Canton de Fribourg (Suisse)

**Obligations foncières Série L 4%, Emprunt de fr. 5,000,000 de 1900**

Ont été désignées par le sort, pour être remboursées le 15 octobre 1930, les obligations ci-après qui cesseront de porter intérêt dès cette date:

2	34	38	90	116	131	138	190	206	209	229
237	265	283	307	321	370	381	393	433	440	483
643	657	660	673	808	834	848	856	969	986	995
1017	1079	1111	1204	1267	1326	1347	1355	1359	1380	1397
1410	1482	1483	1525	1581	1582	1595	1601	1603	1609	1682
1684	1691	1709	1722	1764	1781	1805	1841	1847	1963	1984
1993	2175	2183	2335	2348	2391	2447	2486	2547	2560	2572
2574	2627	2633	2647	2679	2774	2972	2998	3015	3041	3072
3084	3146	3165	3203	3222	3308	3311	3334	3337	3374	3406
3433	3497	3681	3683	3718	3750	3777	3799	3824	3841	3890
3995	3998	4004	4021	4160	4328	4401	4500	4505	4535	4551
4674	4676	4760	4785	4813	4837	4844	4871	4902	4946	4966
4997										

Sortie en 1927: 10.

Sorties en 1928: 1736, 2360.

Sorties en 1929: 401, 787, 1222, 2269, 2361, 2790, 3626, 4477, 4488, 4663.

Fribourg, le 7 avril 1930.

Obligations non réclamées:

1210

Le directeur: Romain Weck.

## PROSPEKT-AUSZUG

# Ebauches A.-G., Neuchâtel

### 5 1/2 % Anleihe von Fr. 8,000,000 von 1930

Zur teilweisen Konsolidierung der schwebenden Schuld begibt die Ebauches A.-G., Neuchâtel, gemäss Beschluss ihres Verwaltungsrates vom 2. April 1930, eine

5 1/2 % Anleihe von Fr. 8,000,000 nom.

für die folgende Bedingungen gelten:

- Die Anleihe ist eingeteilt in 8000 auf den Inhaber lautende Obligationen von Fr. 1000 nom., Nrn. 1—8000.
- Die Obligationen werden zu 5 1/2 % für das Jahr in halbjährlichen Raten auf jeden 30. April und 31. Oktober verzinst, gegen Auslieferung der betreffenden, den Titeln beigegebenen Coupons. Jede Obligation ist mit 24 Halbjahrescoupons versehen, deren erster am 31. Oktober 1930 mit Fr. 27.50 fällig ist.
- Die Rückzahlung der Anleihe erfolgt ohne weitere Kündigung zum Nennwert am 30. April 1942. Die Gesellschaft behält sich jedoch das Recht vor, die Anleihe nach Ablauf von 8 Jahren, jeweils an einem Zinstermin, erstmals am 30. April 1938, nach vorausgegangener dreimonatiger Anzeige zurückzuzahlen.
- Die rückzahlbaren Obligationen und fälligen Coupons sind spesenfrei, letztere unter Abzug der eidgenössischen Couponsteuer, zahlbar beim Schweizerischen Bankverein, in Basel, sowie bei sämtlichen schweiz. Sitzen, Zweigniederlassungen und Agenturen dieser Institute, bei der Kantonalbank von Bern, in Bern, bei der Banque Cantonale Neuchâtoise, in Neuchâtel, bei der Schweizerischen Volksbank, in Bern,
- Die Anleihe ist mit keiner besonderen Sicherheit ausgestattet; die Anleiheschuldnerin erklärt jedoch, dafür aufzukommen, dass während der ganzen Dauer der gegenwärtigen Anleihe keine ihrer Tochterunternehmen einer späteren Anleihe oder einer andern zu kreierenden Schuld besondere Pfandsicherheit einräumt, ohne die gegenwärtige Anleihe in eine solche Sicherheit im gleichen Range einzubeziehen.
- Alle die Anleihe betreffenden Bekanntmachungen erfolgen rechtsgültig durch einmalige Anzeige im Schweizerischen Handelsamtsblatt und in je einer Tageszeitung von Basel, Bern, Neuchâtel und Zürich.
- Die Kotierung der Anleihe an den Börsen von Basel, Bern, Neuchâtel und Zürich wird nachgesucht und während der ganzen Anleiheandauer aufrecht erhalten werden.

Die Ebauches A.-G. mit Sitz in Neuchâtel wurde am 27. Dezember 1926 gegründet und am 30. Dezember 1926 in das Handelsregister des Kantons Neuchâtel eingetragen.

Der Zweck der Gesellschaft ist, die Interessen der Ebauches-Industrie sowie der Uhrenindustrie im allgemeinen zu fördern und zur Entwicklung dieser Industrie beizutragen, indem sie sich an der Verwaltung der Ebauches-Fabriken mittels gesamthaftem oder teilweise Erwerb von deren Aktien beteiligt und die finanzielle und technische Kontrolle über die Unternehmen ausübt, an welchen sie beteiligt ist.

Es sind dies zurzeit die folgenden Unternehmen: A. Schild A.G., in Grenchen, Fabrique d'Horlogerie de Fontainemelon, in Fontainemelon,

A. Michel A.G., in Grenchen, Bernische Ebauchesfabriken A.G., in Biel, Feisa S.A., in Grenchen, Fabrique d'Ebauches Vénus S.A., in Moutier.

Das Aktienkapital beträgt Fr. 12,000,000 und ist voll einbezahlt.

An Dividenden hat die Gesellschaft seit ihrer im Jahre 1927 erfolgten Gründung ausbezahlt: 6 % für 1927 und je 7 % für 1928 und 1929.

Neuchâtel, den 7. April 1930.

**EBAUCHES A.-G.**

Das unterzeichnete Bankenconsortium hat die vorbeschriebene 5 1/2 % Anleihe von Fr. 8,000,000 nom. der Ebauches A.-G., Neuchâtel, fest übernommen und davon einen Betrag von Fr. 2,000,000 fest plaziert.

Die restlichen

Fr. 6,000,000 nom. dieser Anleihe

werden in der Zeit vom 15. bis 23. April 1930 (vorzeitiger Zeichnungsschluss vorbehalten) zu folgenden Bedingungen zur öffentlichen Zeichnung aufgelegt:

- Der Zeichnungspreis beträgt

99,40 %

zuzüglich 0,6 % halber eidgenössischer Titelstempel, mit Zinsverrechnung per 30. April 1930.

- Die Anmeldungen werden innerhalb der oben angegebenen Frist bei folgenden Stellen spesenfrei entgegengenommen:

Schweizerischer Bankverein, in Basel  
Kantonalbank von Bern, in Bern,  
Banque Cantonale Neuchâtoise, in Neuchâtel,  
Schweizerische Volksbank, in Bern,  
Schweizerische Bankgesellschaft, in Zürich,  
Eidgenössische Bank A.G., in Zürich,  
Solothurner Kantonalbank, in Solothurn,  
Solothurner Handelsbank, in Solothurn,  
Bankhaus Perret & Co., in La Chaux-de-Fonds,

sowie bei sämtlichen schweiz. Sitzen, Niederlassungen und Agenturen dieser Institute.

- Die Zuteilung erfolgt so bald wie möglich nach Schluss der Zeichnung durch briefliche Benachrichtigung der Zeichner. Im Falle einer Ueberzeichnung des Anleihebetrages bleibt eine Reduktion der angemeldeten Beträge dem Ermessen der Zeichnungsstellen vorbehalten.

- Die Abnahme der zugeteilten Titel hat vom 25. April bis 31. Mai 1930 zu erfolgen. Auf Wunsch erhalten die Zeichner gegen ihre Einzahlung Lieferscheine, die später gegen die definitiven Anleihen Titel spesenfrei umgetauscht werden.

Basel, Bern und Neuchâtel, den 14. April 1930.

(4208 Q) 1228 i

Schweizerischer Bankverein  
Banque Cantonale Neuchâtoise

Kantonalbank von Bern.  
Schweizerische Volksbank.

## Gornergratbahn - Gesellschaft

Die Generalversammlung vom 12. dies hat die Ausschüttung einer Dividende von 8 % für das Geschäftsjahr 1929

beschlossen. Die Dividenden-Coupons Nrn. 25/5 werden bei folgenden Banken spesenfrei, unter Abzug der eidgen. Couponsteuer, eingelöst:

in Bern: bei der Berner Handelsbank,  
in Basel: bei der Basler Handelsbank,  
in Zürich: bei der Schweiz. Bankgesellschaft,  
in Lausanne: bei der Schweiz. Bankgesellschaft.

Bern, den 14. April 1930.

1230-(4039 Y)

Der Verwaltungsrat.

## Service du Gaz, Delémont, Société Anonyme

### Assemblée générale des actionnaires

Lundi 28 avril 1930, à 14 1/2 heures  
au bureau de la Société à Delémont

ORDRE DU JOUR:

- Lecture du protocole de la dernière assemblée générale.
- Adoption des comptes et du bilan, rapport des contrôleurs; décharge au conseil d'administration.
- Application du produit net de 1929.
- Election des contrôleurs.
- Divers.

Le bilan, le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des contrôleurs sont mis à la disposition des actionnaires, au bureau de la société à Delémont, jusqu'au 25 avril 1930. (3053 D) 1247 I

Delémont, le 12 avril 1930.

Le conseil d'administration.

## Schreibbücherfabrik Bern Müller & Cie., A. G.

### Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 24. April 1930, vormittags 11 1/2 Uhr  
am Sitze der Gesellschaft, Länggassstrasse 7, in Bern

TRAKTANDEN:

- Abnahme der Jahresrechnung und Bilanz pro 31. Dezember 1929, sowie des Berichtes der Kontrollstelle, Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
- Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
- Wahl der Kontrollstelle.

Jahresrechnung und Bilanz liegen am Sitze der Gesellschaft, Länggassstrasse 7, in Bern, vom 16. April an für die Herren Aktionäre zur Einsicht auf. Eintrittskarten, welche zur Teilnahme an dieser Versammlung berechtigten, werden gegen Ausweis über den Aktienbesitz und unter Angabe der Nummern bis zum 23. April ebendasselbst ausgegeben. 1251 i

Bern, den 16. April 1930.

Der Verwaltungsrat.

## Banque Populaire Suisse Lausanne - Payerne

Nous dénonçons au remboursement pour leur échéance nos

Obligations 4 3/4 %

pouvant être dénoncées avant le 31 décembre 1930.

En conséquence, ces titres cesseront de porter intérêt dès leur échéance. Les conversions seront faites aux taux en vigueur à l'échéance, contre présentation des obligations remboursables. (17-6L) \*1240

Lausanne, Payerne, le 14 avril 1930.

Les Directions.



**Dem reisenden Geschäftsleute empfehlen sich:**

**Basel Hotel & Restaurant Central**

Modernstes und bestgelegenes Haus II. Ranges am Platze bei der Hauptpost. Alle Zimmer mit fließendem Wasser. Café-Restaurant. Mässige Preise.

**Hotel Schweizerhof - Bern**

Gegenüber dem Bahnhof. Sämtliche Zimmer mit fließendem kalt und warm Wasser, sowie Telefon. Grössere und kleinere Konferenzzimmer. Ausstellungszimmer. Bankettsäle. Café-Restaurant. H. Schüpbach, Dir.

**Habis-Royal**

Bahnhofplatz

**Zürich**

Fließ. Wasser Restaurant Konferenzzimmer  
Tel. l. d. Zimmern Bankettsaal



**DECALCOMANIES**  
INDUSTRIELLES  
POUR MACHINES,  
APPAREILS,  
MEUBLES, ETC.  
**Robert Recordon**  
LAUSANNE

*Führungsreisen*  
MIT KURSBUCH *Bopp*  
FR. 5000.- REISE-UNFALLVERSICHERUNG



**FOIRE  
SUISSE  
BALE**


**26 AVRIL  
6 MAI  
1930**

Industriels, commerçants, artisans et détaillants! La Foire Suisse vous offre une occasion incomparable de vous renseigner en quelques heures sur les nouveautés. Faites vos achats à la Foire, car vous y trouverez, en très grand choix, des marchandises de qualité supérieure.

Billets de simple course valables 6 jours pour le retour.

Cartes d'acheteurs au bureau de la Foire et chez les exposants.

**AKTIEN**  
WERTPAPIERDRUCKE  
Kunstanstalt **PAUL BENDER**  
Zürich — Zollikon 380



**Holland-America Line**  
Rotterdam - Boulogne s. M. - Southampton  
New York - Canada - Cuba - Mexico

**Prochains départs:**

**Canada et New York:** de Boulogne le

- VOLENDAM . . . . . 26 avril
- N. AMSTERDAM . . . . . 1er mai
- STATENDAM . . . . . 10
- ROTTERDAM . . . . . 17

**Cuba-Mexique:**

- EDAM . . . . . 20 avril
- LEERDAM . . . . . 24 mai
- MAASDAM . . . . . 21 juin

Renseignements par tous les bureaux de voyage et par l'Agence générale: 282

**A. NATURAL, LE COULTRE & Cie.**  
société anonyme  
24, Grand Quay Genève

**Weißelmaschine 'Rapid'**  
unerreicht punkto Leistung  
1000 fach bewährt in d. Schweiz  
Verlangen Sie Liste Nr. 18



Schneller als 10 Mann mit dem Pinsel

**C. Nievergelt & Co. Zürich**  
Obmannamtsg. 15 Tel. Hoff. 22.70

**Vereinigte Drahtwerke A. G. Biel**



Präzisionsgezogene Materialien in Eisen und Stahl, aller Profile, für Maschinenbau, Schraubenfabrikation und Fassonndreherei **Transmissionswellen**

**Bandeisen und Bandstahl, kaltgewalzt**  
(815 U) '53-1

**Bauxit Trust Aktiengesellschaft**

**Einladung zur ordentlichen Generalversammlung**  
am 1. Mai 1930, 11 Uhr vormittags,  
im Sitzungssaale des Bankhauses Blankart & Cie. K. A. G.,  
Zürich, Stadthausquai 7

TAGESORDNUNG:

1. Vorlage der Bilanz und des Gewinn- und Verlust-Kontos abgeschlossen per 31. Januar 1930.
2. Beschlussfassung über die Genehmigung der Bilanz, des Verlust- und Gewinn-Kontos und über die Verteilung des Reingewinnes.
3. Decharge-Erteilung.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahlen in die Kontrollstelle.
6. Diverses.

Aktionäre, die an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, haben ihre Aktien bis spätestens 28. April mit arithmetisch geordnetem Nummernverzeichnis in duplo bei dem Bankhaus Blankart & Cie. K. A. G., Zürich, oder bei der Aluminiumerz Bergbau- und Industrie A. G., Budapest V. Kossuth Lajos-ter 15 zu deponieren. (1788 Z) 1236 i

Zürich, den 16. April 1930.

Der Verwaltungsrat.

**GRADINE HOLDING S.A.**

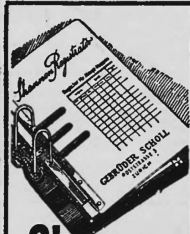
Les actionnaires sont convoqués en (5891 X) \*1241

**assemblée générale extraordinaire**

le lundi 28 courant, à 12 heures, en les bureaux de Monsieur Louis J. Goetz, 26, Corratierie, Genève.

Ordre du jour: Augmentation du capital.

**PATENTE**  
**F. A. V. MOOS**  
**LUZERN**  
**EXPERTISEN**



**Shanon Registrar**

ist wieder zu haben

**Unübertroffen**

an Bequemlichkeit, Handlichkeit, Uebersicht und Solidität. Bestrenger Beanspruchung sehr bewährt.

Preis komplett Fr. 12.—

Shanon-Ablegemappen

Prospekt 110 gratis

GEBRÜDER

**SCHOLL**

POSTSTRASSE 3 ZÜRICH

**Lichttucht und dauerhaft**  
sind besonders die canadischen

**PEERLESS**  
Carbonpapers 3355

**PAUL CAPIT**  
Internationale Transporte - Zollagentur  
Sitz und Lagerräume **ST. LUDWIG** bei Basel (Elsass)

wohin alle Anfragen zu richten sind.

**FILIALEN IN:**  
Basel 13 (Schweiz) - Lauterburg (Unter-Elsass) - Woert und Berg (Pfalz) - Ecouvieux (Meuse) Telef. Nr. 2 - Lamorteau, Athus (Belgien) - Longvyl (Meurthe-et-Moselle) - Neuenburg (Baden) - Palmrain, Kehl, Wintersdorf (Baden) - Strassburg (Elsass) Nr. 4, Alter Weinmarkt, Tel. Nr. 6429 - Aachen (Roermonderstrasse 76) - Chateaufrenard (Provence) Apach (Moselle) 175

**AGENTUREN:**  
Buchs, St. Gallen (Schweiz) - Delle - Givet (Ardennes) Diederhofen (Mosel) - Jeumont, Blanc-Misseron (Nord) - Mülhausen, Colmar (Elsass) - Breisach

**Metallschilder**  
für alle Zwecke **E. Pfister & Cie. Zürich 6**

**Société des Usines de Grandchamp & de Roche**

**Remboursement d'obligations foncières de l'emprunt 5% du 3 mai 1913**

Ensuite du versement de fr. 7000. — provenant de la vente d'une parcelle hypothéquée par contrat de prêt de fr. 1,250,000. — du 3 mai 1913, il a été procédé à un tirage spécial de 14 obligations foncières de fr. 500. — Les titres suivants ont été désignés par le sort et seront remboursés le 30 avril 1930 par fr. 500. — plus fr. 8.15 net pour intérêt 5% dès le 31 décembre 1929, aux domiciles indiqués pour le paiement des coupons.

A partir du 30 avril 1930, ils cesseront de porter intérêt.  
Numéros sortis: 331, 334, 426, 514, 713, 1041, 1081, 1083, 1205, 1241, 1269, 1644, 1806, 2484.

Lausanne, le 11 avril 1930. (87-9 L) 1233 i